

BEUTELTASCHE FOLIE BAG

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

Garn = **FOLIE BAG** von LAINES DU NORD, 2 Knäuel Fb. Nr. 101 (bedruckt)

Garn = **NATURAL BAG** von LAINES DU NORD, 1 Knäuel Fb. Nr. 8

Häkelnadel = 4,5 mm

Zusätzlich = Maschenmarker, stumpfe Wollnadel mit großem Öhr, Schere, Maßband.



MUSTER

VERWENDETE MUSTER

Luftmasche, Kettmasche Festmasche.

Festmasche in Rippe hinten: die Häkeladel nur in den hinteren Faden einer Grundmasche einstechen und 1 Festm wie gewohnt häkeln.

ABKÜRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite

LS = linke Arbeitsseite

MM = Maschenmarker

NB = Anmerkung

M. = Masche/n

Fb = Farbe

Luftm = Luftmasche

Kettm = Kettmasche

Festm = Festmasche

arb = arbeiten

wdh = wiederholen

folg = folgend/e

häk = Häkelnadel/häk

GRÖSSEN

Tasche: 20 cm im Durchmesser, 22 cm Höhe (ohne Henkel).

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

BODEN

Mit dem Garn Folie Bag einen magischen Ring bilden.

1. G.: 1 Luftm (dient nur dazu, die Arbeit zu anzuheben, zählt also nicht als M. auch nicht in den folg G.), 6 Festm in den Ring; das Ende des Fadens anziehen, um den Ring zu schließen. 1 Kettm in die Anfangsfestm. [6 Festm]

2. G.: 1 Luftm und 2 Festm in die 1. M., 1 MM in die 1. Festm des G. einfügen, und darauf achten, ihn in die 1. Festm von jedem folg G. zu verschieben, 2 Festm in jede der folg 5 Festm; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [12 Festm]

3. G.: 1 Luftm, (1 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [18 Festm]

4. G.: 1 Luftm, (2 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [24 Festm]

5. G.: 1 Luftm, (3 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [30 Festm]

6. G.: 1 Luftm, (4 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [36 Festm]

7. G.: 1 Luftm, (5 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [42 Festm]

8. G.: 1 Luftm, (6 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [48 Festm]

9. G.: 1 Luftm, (7 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [54 Festm]

10. G.: 1 Luftm, (8 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [60 Festm]

11. G.: 1 Luftm, (9 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 mal; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [66 Festm]

12. G.: 1 Luftm, (10 Festm, 2 Festm in die folg M.) 6 volte; 1 Kettm in die Anfangsfestm. Den Faden nicht abschneiden. [72 Festm]

Der fertige runde Boden hat einen Durchmesser von 20 cm.

ZYLINDERFÖRMIGER KÖRPER DER TASCHE

Im Verarbeitungsverlauf bis zum Ende den MM weiterhin in die 1. Festm von jedem G. verschieben.

1. G.: 1 Luftm, 1 Festm in Rippe hinten in jede Festm des G.; 1 Kettm in die Anfangsfestm [72 Festm in Rippe hinten]

2. G.: 1 Luftm, 1 Festm in jede Festm des G.; 1 Kettm in die Anfangsfestm. [72 Festm]

Vom 3. bis zum 30. G.: den 2. G. wdh.

31. G.: 1 Luftm, 1 Kettm in jede Festm des G.; 1 Kettm in die Anfangskettm. Den Faden abschneiden und vernähen, dann den Rest zwischen den M. auf der LS versteckt vernähen.

Der fertige Taschenkörper sollte 22 cm hoch sein, gegebenenfalls ein paar G. hinzufügen oder wegnehmen.

HENKEL

Um den Henkel zu erstellen, einen Streifen aus Festm häk, gleich etwa 85 cm lang. Der erste und letzte Abschnitt dieses Streifens (jeweils 22 cm) werden vertikal an den Seiten des Zylinders über dessen gesamte Länge angenäht, wobei der mittlere Abschnitt, der dem Henkel entspricht (etwa 20 cm lang), über der Tasche frei bleibt. Mit dem Garn Natual Bag in Fuchsia, 111 Luftm anschl, am Anfang einen etwa 35 cm langen Faden zum Nähen übriglassen.

1.R.: 1 Festm in die 2. Anfngsluftm und in jede Luftm bis zum Ende, 1 Luftm zum Wenden (die Wendeluftm zählt nicht als M. auch nicht in den folg R.) [110 Festm]

NB: Der Festm-Streifen sollte 85 cm lang ist, andernfalls den Streifen auflösen und die Anschlagzahl der Luftm ändern (jede Person hat eine andere Spannung beim Arbeiten).

Von der 2. bis zur 8. R.: 110 Festm, 1 Luftm zum Wenden. Den Faden abschneiden, dabei einen etwa 35 cm langen Faden zum Nähen übriglassen.

FERTIGSTELLUNG

Mit Hilfe von MM den ersten Teil des Bandes vertikal über die gesamte Länge des Taschenkörpers befestigen, denselben Vorgang wiederholen, um den Endteil vertikal entlang der gegenüberliegenden Seite der Tasche zu befestigen, über der Öffnung bleibt der mittlere Abschnitt frei (Henkel), der aus etwa 45 Festm bestehen sollte; Bevor das Band endgültig angenäht wird, überprüfen, ob sich sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite des oberen Randes der Tasche (31. G.) die gleiche Anzahl an Kettm zwischen den beiden Teilen des Bandes befindet. Mit den abstehenden Fäden und der Wollnadel den ersten und letzten Abschnitt des Bandes wie auf den Fotos gezeigt an der Tasche annähen. Die Fäden vernähen.

Die Tasche wird von unten nach oben gearb. Der Boden wird rund gearbeitet, jeden G. mit wird mit 1 Kettm abgeschlossen. Um die Arbeit zu erleichtern, 1 MM in die 1. Festm in jedem G. einfügen und diesen nach und nach, nach oben verschieben. Der Henkel besteht aus einem langen Band, dessen erster und letzter Teil vertikal an beiden Seiten des Taschenkörpers angenäht werden.

FOTOGALERIE

